

VORSCHLAG FÜR DIE VERLEIHUNG DES EHRENAMTSPREISES 2019.

- 1) Name Verein/Gruppe/Initiative/Einzelperson:

- 2) Anschrift des Nominierten (z. B. des/der Vorsitzenden):

- 3) Seit wann wird die ehrenamtliche Tätigkeit ausgeführt?

- 4) Kurze Beschreibung der zu würdigenden Tätigkeit/Grund für Nominierung:

- 5) Ihr Vor- und Zuname:

- 6) Ihre Kontaktdaten für evtl. Rückfragen:

Bitte bis zum 20.10.2019 an:

Torsten Welling
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung

Fax: 02625 – 238 7004
Mail: info@cdu-ochtendung.de

Impressum:

Herausgeber:
CDU-Ortsverband Ochtendung
www.cdu-ochtendung.de / info@cdu-ochtendung.de
facebook.com/CDUOchtendung

Redaktion:

Torsten Welling, Laura Welling, Layout: Laura Welling
Verantwortlich für den Inhalt: Torsten Welling
(Vorsitzender), Schützenstraße 25, 56299 Ochtendung
Auflage (10/2019): 2.500 Exemplare

Ochtendunger Bote



Liebe Ochtendungerinnen und Ochtendunger,

rund vier Monate sind seit der Kommunalwahl am 26. Mai vergangen. Die Räte haben sich konstituiert, die Beigeordneten wurden gewählt und die inhaltliche Arbeit hat begonnen. Mit diesem „Ochtendunger Boten“ möchten wir Sie über die Fraktion im Ortsgemeinderat und Verbandsgemeinderat sowie unsere ersten Anträge informieren.

Zudem möchte die CDU Ochtendung auch in diesem Jahr den „Ehrenamtspreis zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Ortsgemeinde Ochtendung“ ausloben. Seit 2013 verleiht die CDU Ochtendung alle zwei Jahre diese Auszeichnung. Am Anfang stand die Frage: Was macht einen Ort, was macht unser Ochtendung lebenswert? Und die Antwort war

schnell gefunden: Es ist nicht die Politik oder die Verwaltung, es sind die Vereine, Organisationen, Gruppen und vielen einzelnen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Aus dieser Antwort entstand die Idee, einen Ehrenamtspreis ins Leben zu rufen. Bis zum 20. Oktober können Vorschläge bei der CDU Ochtendung eingereicht werden. Als Informationen werden der Name des Vereins/Gruppe/Person, die Anschrift des Nominierten sowie eine kurze Beschreibung der ehrenamtlichen Tätigkeit benötigt. Gerne können Sie die Rückseite des „Ochtendunger Boten“ verwenden oder Ihren Vorschlag an die E-Mail-Adresse info@cdu-ochtendung.de senden. Die CDU Ochtendung bedankt sich für Ihre Vorschläge!

Torsten Welling

Vorsitzender der CDU Ochtendung



Seit 2013 lobt die CDU den „Ehrenamtspreis zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Ortsgemeinde Ochtendung“ aus. Erster Preisträger wurde die Gruppe „Miteinander“, 2015 gewann der Seniorentreff Ochtendung der Pfarrei St. Martin und vor zwei Jahren wurde mit Irmgard Dernbach erstmals eine Einzelperson ausgezeichnet (Fotos von oben nach unten).

MITGLIEDER DER FRAKTION IM ORTSGEMEINDERAT



TORSTEN WELLING



FRANK HASTENTEUFEL



ALEXANDRA RÖDER



GEORG HOLLMANN



CLAUDIA NEUS



CLEMENS NEISES



LAURA WELLING



JÜRGEN ENDRES



MAXIMILIAN RÜHLE

Entgegen dem Bundestrend konnten die Ochtendunger Christdemokraten bei der zurückliegenden Kommunalwahl im Mai gut drei Prozentpunkte zulegen und sind damit auch weiterhin mit neun Mitgliedern im Gemeinderat vertreten. Auf der ersten Sitzung der neuen Fraktion nach der Wahl wurde dabei der bisherige Fraktionsvorsitzende Torsten Welling einstimmig wiedergewählt. Den Fraktionsvorstand komplettieren Frank Hastenteufel (stellvertretender Vorsitzender) und Alexandra Röder (Geschäftsführerin). „Ich freue mich auf die Arbeit in den kommenden fünf Jahren, mit einer Fraktion, die neben erfahrenen Experten auch neue Köpfe aufzuweisen hat, die neue Wege und neue Ideen für Ochtendung garantieren“, erklärt Welling.

MITGLIEDER DER FRAKTION IM VERBANDSGEMEINDERAT



TORSTEN WELLING
(ERSTER BEIGEORDNETER)



FRANK HASTENTEUFEL



GEORG HOLLMANN



LAURA WELLING



ALEXANDRA RÖDER



DR. ANNEMARIE BERNHARD

Die Ochtendunger CDU ist in der Wahlperiode 2019 bis 2024 mit fünf Personen im Verbandsgemeinderat vertreten. Die Fraktion der CDU Maifeld umfasst insgesamt 13 Mandate. Georg Hollmann wurde zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Zudem konnte die CDU Ochtendung einen tollen Erfolg verzeichnen: Mit 27 Ja- und vier Nein-Stimmen wurde Torsten Welling zum Ersten Beigeordneten der VG Maifeld gewählt. Welling gehört dem VG-Rat bereits seit zehn Jahren an. Nach seiner Wahl legte der 34-Jährige sein Mandat nieder, sodass Dr. Annemarie Bernhard in den VG-Rat nachrückte.

AUS DEM RAT. CDU-FRAKTION NIMMT ARBEIT AUF.

Der Ortsgemeinderat Ochtendung hat seit der Kommunalwahl bereits mehrfach getagt. Standen bei der konstituierenden Sitzung die Beigeordnetenwahlen im Vordergrund, so lag der Fokus in den darauffolgenden Sitzungen bereits auf zahlreichen Sachanträgen. Der Ortsgemeinderat hat sich einstimmig für eine Freistellung des Ortsbürgermeisters von 30 Prozent befristet auf zwei Jahre (bis zum 31.08.2021) ausgesprochen. Der Bürgermeister wird damit an zwölf Stunden in der Woche von seiner regulären Arbeit entbunden. Diese gegenüber dem regulären Arbeitgeber nicht geleisteten Stunden gleicht die Ortsgemeinde monetär aus. Der Bürgermeister bezieht damit neben der Aufwandsentschädigung (ca. 2.000 € im Monat) für sein Ehrenamt auch sein bisheriges Salär eines Vollzeitbeschäftigten bei reduzierter Arbeitszeit. „Ein Ort wie Ochtendung mit einer Einwohnerzahl von rund 5.500 Menschen kann bei den umfangreichen Entscheidungen, Abstimmungsprozessen sowie Bürgernachfragen nicht rein nebenberuflich verwaltet werden. Im Interesse für die Entwicklung des Ortes braucht es einen Bürgermeister, der nicht nur regelmäßige Sprechzeiten im Rathaus anbieten, sondern auch Termine in anderen Behörden oder weitere Vor-Ort-Termine an einem festen Tag wahrnehmen kann“, erläutert der Fraktionsvorsitzende Torsten Welling die einstimmige Zustimmung der CDU-Fraktion. Dennoch: Die CDU-Fraktion sehe zwar die Notwendigkeit einer Freistellung, allerdings belastet diese Form der Freistellung den ohnehin desolat da stehenden Haushalt zusätzlich. Eine Prämisse war daher die

Befristung der Freistellung. Somit haben Rat und Verwaltung die Möglichkeit, nach einer entsprechenden Frist, die Angemessenheit dieser Entscheidung zu überdenken und zu beraten. „Trotz der Unstimmigkeiten bei den Wahlen zu den Beigeordneten ist die CDU an einer konstruktiven, wenn gleich auch kritischen, und vor allem anderen einer sachorientierten Zusammenarbeit interessiert. Wir sind als Kommunalpolitiker für das Wohl und die Weiterentwicklung unseres Heimatortes Ochtendung gewählt worden und nicht für parteipolitische Auseinandersetzungen. Und die zentrale Erfolgsposition für eine positive Ortsentwicklung ist für die CDU der handelnde Ortschef, dem nun für seine Arbeit vom OG-Rat eine ausreichende zeitliche Basis und finanzielle Sicherheit, aber auch ein Vertrauensvorschuss, gegeben wurde“, so Welling weiter. Zur positiven Entwicklung eines Ortes gehören aus Sicht der CDU auch optimale Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter der Ortsgemeinde. Aus diesem Grund hat die CDU einen Antrag zur Verbesserung der zum Teil desolaten Situation im Bauhof gestellt. Auf Basis dieses Antrages wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese soll alle notwendigen Verbesserungsvorschläge sowie die zu erwartenden Kosten darstellen. Teilweise desolat sind auch die Straßen im Ort. Daher setzt sich die CDU für einen anliegerbeitragsfreien Ausbau der Ortsstraßen ein. Größtes Hindernis auf diesem sinnvollen Weg ist die SPD-geführte Landesregierung, welche erneut einen Antrag der CDU im Landtag im September abgelehnt hat.

JETZT SCHON VORMERKEN. TERMINE.



Samstag, 2. November 2019: Ortsbegehung, 10 Uhr, Raiffeisenplatz



Samstag, 7. Dezember 2019: Weihnachtssingen im Altenheim, 9.45 Uhr



Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember 2019: Stand der CDU auf dem Weihnachtsmarkt



Mittwoch, 11. Dezember 2019: CDU informiert: Haushalt kompakt, 19.30 Uhr, Hotel Arosa



Samstag, 25. Januar 2020: Weihnachtsbaumaktion 2020